



Stadt Niederkassel

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Auszug aus der Sitzung vom:	Ausschuss für wirtschaftliche Unternehmen	Niederschrift zur Sitzung 04.09.2012
------------------------------------	--	---

4. **Bilanzgewinn/-verlustverwendung aus dem Jahresabschluss 2011 des Abwasserwerkes der Stadt Niederkassel**

Sachverhalt:

Der Bilanzgewinn für das Wirtschaftsjahr 2011 des festgestellten Jahresabschlusses 2011 beträgt € 1.384.963,67.

Die Betriebsleitung schlägt vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

Nach erfolgter Spitzabrechnung der Eigenkapitalverzinsung und der Auflösung der Ertragszuschüsse unter Berücksichtigung der Vorabgewinnausschüttung, ergibt sich für das Jahr 2011 eine Ausschüttung an die Stadt Niederkassel in Höhe von € 282.913,00. Der Betrag von € 282.913,00 soll an die Stadt Niederkassel ausgeschüttet werden.

Der verbleibende Betrag von € 1.102.050,67 soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Die Ausschussmitglieder Linnartz und Heinrichs von der FDP weisen auf die Ausführungen der FDP aus den Vorjahren hin.

Sie halten eine Ausschüttung der Eigenkapitalverzinsung und der Auflösung der Baukostenzuschüsse an die Stadt für eine Aushöhlung des Eigenkapitals des Abwasserwerkes. Das beim Abwasserwerk erwirtschaftet Geld, solle grundsätzlich beim Abwasserwerk verbleiben und so letztlich dem Gebührenzahler wieder zu Gute kommen.

Man könne auf Grund der sehr angespannten Haushaltslage des städtischen Haushaltes verstehen, dass sowohl die Eigenkapitalverzinsung als auch die Auflösung der Baukostenzuschüsse an die Stadt ausgezahlt werden sollten. In diesem Falle rege die FDP Fraktion an, dass zumindest 10% der Auflösung der Baukostenzuschüsse beim Abwasserwerk verbleiben sollten – quasi als Einstieg zum Ausstieg für die Zahlungen an die Stadt .

Desweiteren regten beide Herren an, dass mit dem



Stadt Niederkassel

Abwassergebührenbescheid der Gebührenzahler darüber informiert werde, wie sich die Gebühr zusammensetzt. Hierbei sei auch über die Ausschüttung des Abwasserwerkes an die Stadt zu informieren.

Die Herren Reusch (SPD) und Schäferhoff (CDU) stellen für ihre Fraktionen klar, dass der Vorschlag der FDP nicht mehrheitsfähig ist, deshalb werden sie der Vorlage der Betriebsleitung zustimmen.

Der Ausschuss für Wirtschaftliche Unternehmen empfiehlt dem Rat der Stadt Niederkassel vorbehaltlich der Zustimmung durch die Gemeindeprüfungsanstalt folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Niederkassel beschließt, den Bilanzgewinn 2011 von € 1.384.963,67 in Höhe von € 282.913,00 an die Stadt Niederkassel auszuschütten und € 1.102.050,67 auf neue Rechnung vorzutragen.

Ja 15 Nein 3 Enthaltung 0 Befangen 0